

B90/GRÜNE, H.-W.-KOPF-PLATZ 1, 30159 HANNOVER

Niedersächsisches Innenministerium
Herrn Innenminister Boris Pistorius
Lavesallee 6
30169 Hannover

Grüne Landtagsfraktion Niedersachsen
Gerald Heere
Sprecher für Haushalt, Finanzen, Medien
und Europa

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Tel: 05 11 / 30 30 – 33 18
Fax: 05 11 / 30 30 99 – 33 18
gerald.heere@lt.niedersachsen.de
<http://geraldheere.de>

Hannover, 7. Mai 2014

Sehr geehrter Herr Minister Pistorius,

das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) unterhält an sieben Standorten im Bundesgebiet Analytische Task Forces (ATF). Diese Spezialeinheiten unterstützen bei größeren Einsätzen mit GBRN-Gefahrenabwehr die lokalen Einsatzkräfte. Nachdem zum Jahresende 2013 die auch für Niedersachsen zuständige Analytische Task Force am Standort Magdeburg-Heyrothsberge ihren Betrieb eingestellt hat, wird seitens der BKK nach einem neuen ATF-Standort gesucht.

Die Stadt Braunschweig hat sich nach einem einstimmigen Ratsbeschluss im April 2014 als ATF-Standort beworben. Ich würde mich freuen, wenn diese Bewerbung auch von Seiten des Niedersächsischen Innenministeriums gegenüber dem Bundesamt unterstützt würde.

Neben den offensichtlichen Vorteilen eines Standortes in Niedersachsen haben wir in Braunschweig noch die Besonderheit, dass sich zwei nennenswerte kerntechnische Einrichtungen in der Stadt befinden, für die im Katastrophenfall eine räumlich nahe ATF-Stationierung von Vorteil wäre: die Physikalische Bundesanstalt (PTB) und das Unternehmen Eckert & Ziegler am Standort Braunschweig-Thune. Insbesondere letztere Einrichtung ist in den letzten Jahren aufgrund von Überschreitungen und Ausnahmeregelungen bei den Strahlenemissionen sowie außergewöhnlich hohen Umgangsgenehmigungen mit radioaktivem Material in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Unter anderem aus diesem Grund hat das Niedersächsische Umweltministerium die direkte Aufsicht über diese Anlage übernommen und am 14. Januar diesen Jahres auch die Umgebungsüberwachung deutlich erweitern lassen.

Mir ist bewusst, dass die Entscheidung über eine Ansiedlung der Task Force nicht aus kleinräumigen Erwägungen vollzogen wird. Dennoch existiert hier vor Ort eine besondere Betroffenheit und Verunsicherung und eine Ansiedlung der ATF könnte das

subjektive Sicherheitsgefühl der Braunschweiger Bevölkerung ganz sicher positiv beeinflussen.

Über eine Unterstützung in dieser Angelegenheit würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Gerald Heere